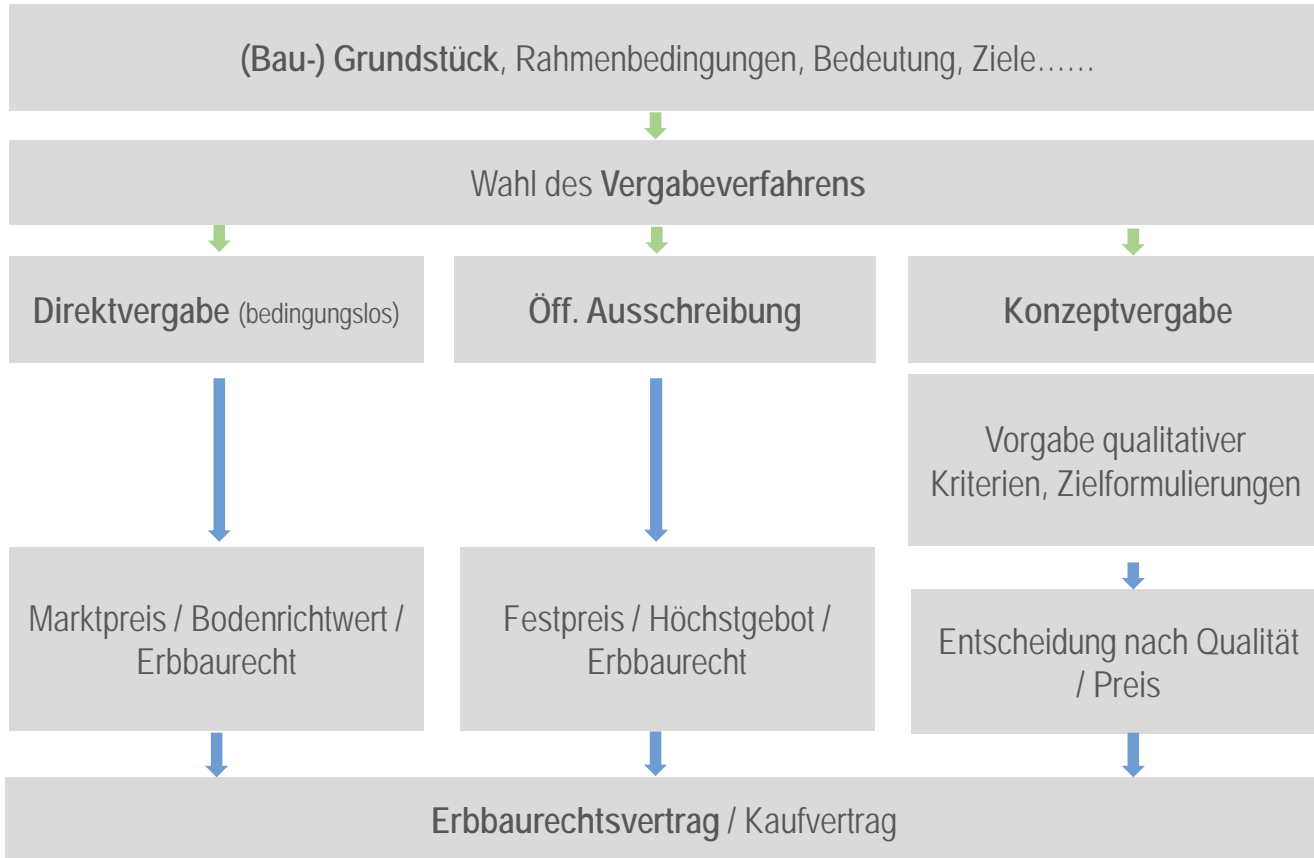


# Informationen zum Konzeptverfahren

Ziele, Inhalte und Erläuterungen zum Ablauf

# Verfahrensablauf von Konzeptvergaben städtischer Grundstücke



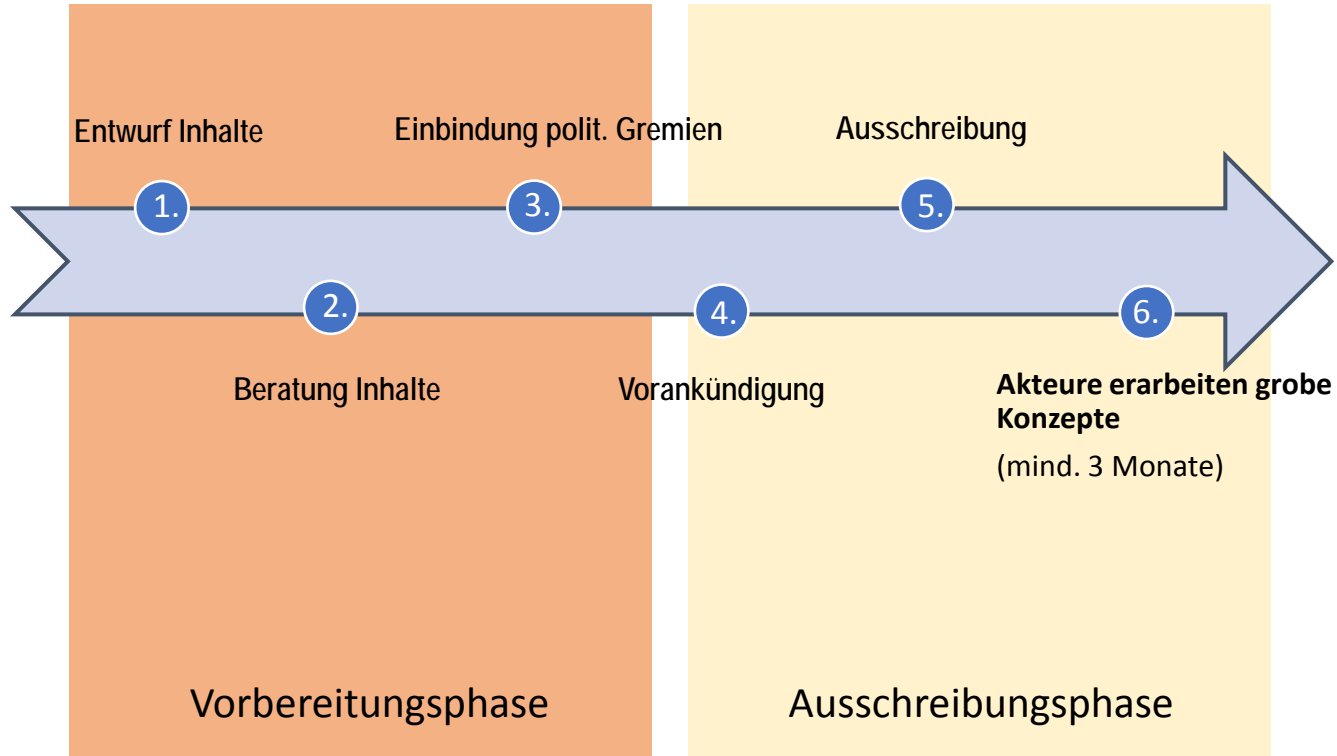
# Verfahrensablauf von Konzeptvergaben städtischer Grundstücke

## Schwerpunkte



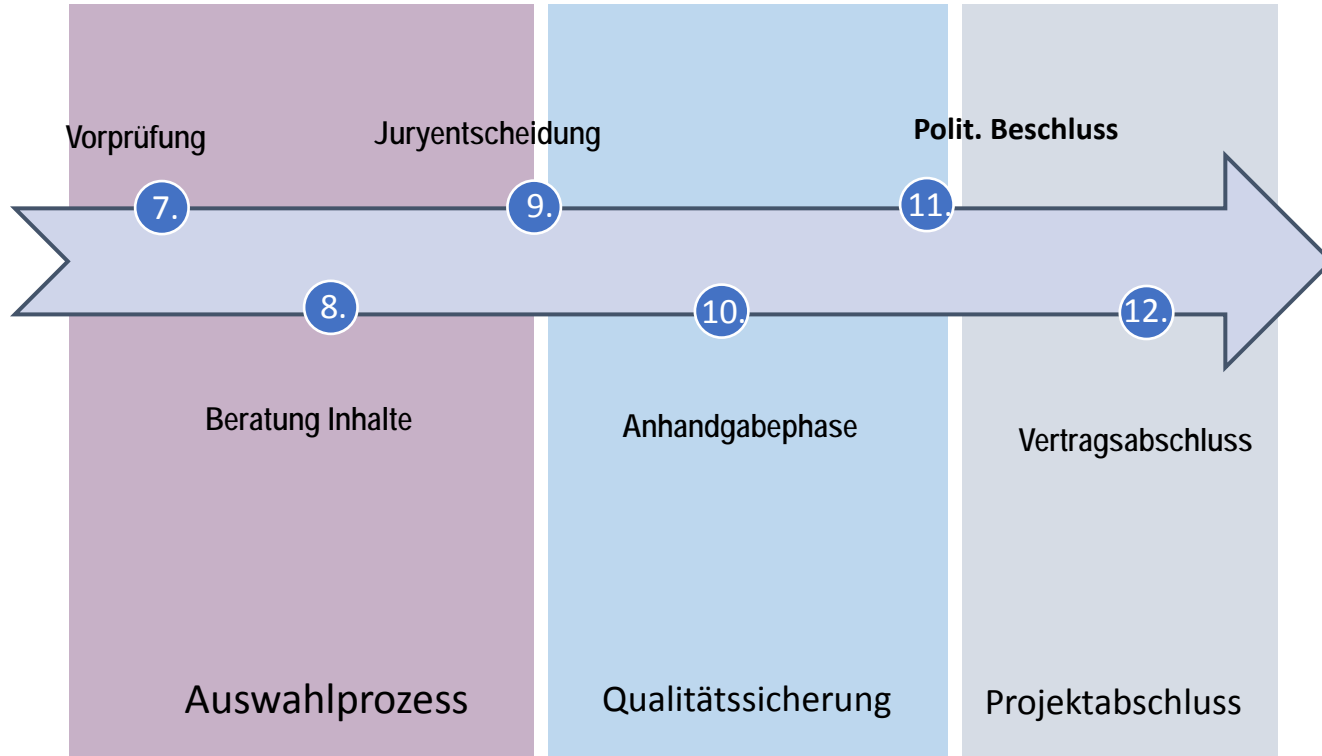
# Verfahrensablauf Konzeptvergaben städtischer Grundstücke

## Regelablauf (I)



# Verfahrensablauf Konzeptvergaben städtischer Grundstücke

## Regelablauf (II)



# Verfahrensablauf Konzeptvergaben städtischer Grundstücke

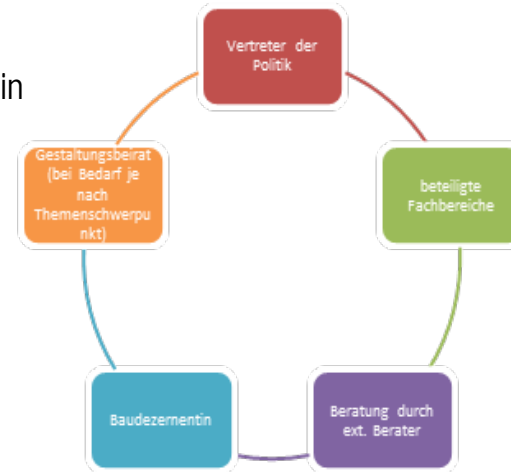
## Beispiel einer Bewertungsmatrix

Themenschwerpunkt	Beurteilungskriterien	max. 100%
<b>energetisches und ökologisches Konzept</b>	Einsparung von Primärenergie, Treibhausgasen und nicht nachwachsenden Rohstoffen gegenüber einem KFW-55-Haus über einen Zeitraum von 50 Jahren*	max. 60%
<b>Städtebau / Architektur / Freiflächengestaltung</b>	Architektonische Gestaltung	max. 20%
	Städtebauliches Konzept	
	Raum- und Funktionsprogramm (z.B. Grundrissvariabilität)	
	Gemeinschaftliche Nutzung von Freiflächen	
	Geringer Versiegelungsgrad der Freiflächen	
<b>Innovativer Ansatz / Nachbarschaftsorientierung</b>	Innovationsfeld Kooperativ Wohnen / Bauen und Wohnen in Gemeinschaft (z.B. Gemeinschaftsräume)	max. 20%
	Alternative Mobilitätsangebote	

\* gem. GEG-Richtlinie

## Bewertungsgremium - Aufgaben und Zusammensetzung

- VertreterInnen der Politik  
(jeweils ein Vertreter aus dem WLA und PLA sowie jeweils ein Vertreter aus dem jeweiligen Bezirk)
- Fachbereichsleitungen von FB 23, FB 56 und FB 61
- Themenspezifisch und standortabhängig:
  - weitere FBL und Sachbearbeiter der beteiligten FBs
  - Fachausschuss oder Gestaltungsbeirat
  - Beratung durch unabhängige Fachleute  
z.B. sind Maßnahmen sinnvoll und geeignet, um Klimaneutralität zu gewährleisten)



# Fachbereich Immobilienmanagement.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.